

Sonderdokumentation

Promag P 10, 300, 500

Ein- und Auslaufstrecken 0 x DN

Hinweise zum Dokument

Dokumentfunktion

Diese Anleitung ist eine Sonderdokumentation und ersetzt nicht die zum Lieferumfang gehörende Betriebsanleitung. Sie ist Teil der Betriebsanleitung und beinhaltet erweiterte Informationen zur Beschreibung des Kapitels Montage/Einbau, Ein- und Auslaufstrecken.

Zugehörige Dokumentationen

Diese Sonderdokumentation ist fester Bestandteil folgender Betriebsanleitungen:

Promag P	10	300	500
HART	BA02069D	BA01393D	BA01399D
Modbus RS485	BA02072D	BA01395D	BA01402D
EtherNet/IP	–	BA01717D	BA01721D
PROFIBUS DP	–	BA01853D	BA01867D
PROFIBUS PA	–	BA01397D	BA01405D
PROFINET	–	BA01719D	BA01724D
PROFINET mit Ethernet-APL	–	BA02105D	BA02102D
FOUNDATION Fieldbus	–	BA01478D	BA01480D

Ein- und Auslaufstrecken

Je nach Bauart und Einbauort des Geräts kann auf Ein- und Auslaufstrecken verzichtet oder sie können im Vergleich zu einem Standardgerät verringert werden.



Maximale Messabweichung

Bei Einbau des Geräts mit den in dieser Sonderdokumentation beschriebenen Ein- und Auslaufstrecken kann eine maximale Messabweichung von $\pm 0,5\%$ vom Messwert ± 1 mm/s ($0,04$ in/s) gewährleistet werden.

Geräte und mögliche Bestelloptionen

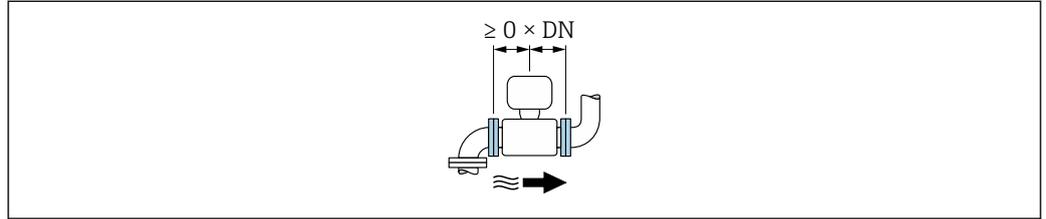
Bestellmerkmal "Elektroden"			Promag P		
Option	Beschreibung	Design	10	300	500
J	1.4435/316L, spitz für 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken	Full Bore ¹⁾	X	X	X
K	Alloy C22, spitz für 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken		X	X	X
L	1.4435/316L für 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken		X	X	X
M	Alloy C22 für 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken		X	X	X
N	Tantal für 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken		–	X	X
P	Platin für 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken		–	X	X
Q	Titan für 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken		–	X	X

1) "Full Bore" steht für einen vollen Durchmesser des Messrohrs. Bei einem vollen Durchmesser entsteht kein Druckverlust.

Einbau ohne Ein- und Auslaufstrecken

Einbau vor oder nach Bögen

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Elektroden", Option J, K, L, M, N, P und Q.

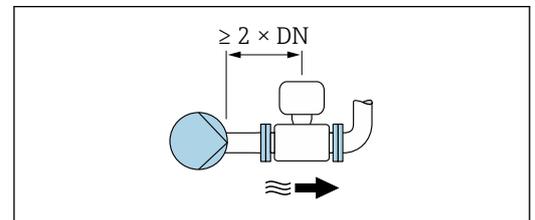


Einbau nach Pumpen

Geräte nach Pumpen einbauen um Unterdruck zu vermeiden.

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Elektroden", Option J, K, L, M, N, P und Q.

i Bei Geräten mit einer Nennweite von DN 450 ... 600 mm (18 ... 24 in) muss eine Einlaufstrecke von nur $\geq 2 \times DN$ berücksichtigt werden.

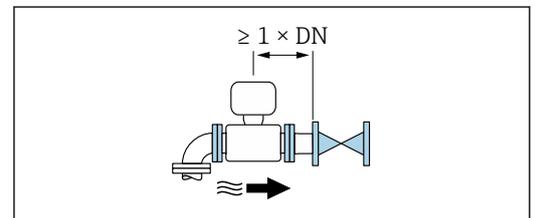


Einbau vor Ventilen

Geräte vorzugsweise vor Ventile einbauen um Turbulenzen im Messrohr zu vermeiden.

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Elektroden", Option J, K, L, M, N, P und Q.

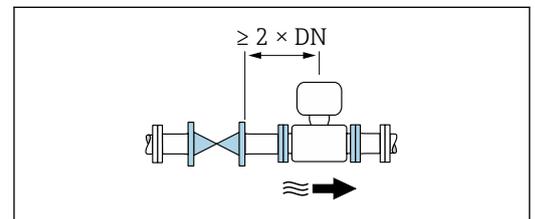
i Bei Geräten mit einer Nennweite von DN 450 ... 600 mm (18 ... 24 in) muss eine Auslaufstrecke von nur $\geq 1 \times DN$ berücksichtigt werden.



Einbau nach Ventilen

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen, wenn das Ventil während des Betriebs zu 100% geöffnet ist: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Elektroden", Option J, K, L, M, N, P und Q.

i Bei Geräten mit einer Nennweite von DN 450 ... 600 mm (18 ... 24 in) muss eine Einlaufstrecke von nur $\geq 2 \times DN$ berücksichtigt werden, wenn das Ventil während des Betriebs zu 100% geöffnet ist.





71568211

www.addresses.endress.com
